

Handfeuermelder MCP 525

Bereich: Integral IP MX, Integral IP CX, Integral IP CXA, Integral BX

Funktion/Anwendung

Der Handfeuermelder MCP 525 ist ein nichtautomatischer Druckknopfmelder nach EN 54-11 und kann ausschließlich an die Stichleitungstechnik zur manuellen Auslösung eines Brandalarms in Gebäuden angeschlossen werden. Zusätzlich ist er als Handauslöseinrichtung und Stopptaster nach EN 12094-3 sowie als Handmelder und Nachfluttaster verfügbar.

Schnittstellen

- X1** Anschlussklemmen Stichleitung
X2 Widerstände

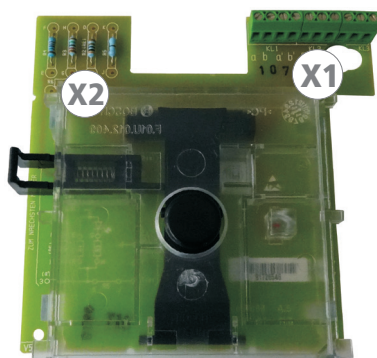


Abb. 1: Übersicht Schnittstellen MCP 525

Anschlussklemmen Stichleitung X1

Klemme	Bezeichnung	Beschreibung
1	GND (in)	Eingang GND
2	+24 V (in)	Eingang +24 V
3	GND (out)	Ausgang GND
4	+24 V (out)	Ausgang +24 V
5	SHLD	Stützpunkt Schirm
6	frei	
7	frei	
8	NC	Normally Closed ¹⁾
9	CO	Change Over ¹⁾
10	NO	Normally Open ¹⁾

¹⁾ HINWEIS: Es dürfen nur induktive oder resistive Lasten angeschlossen werden.
 $U_{max} = 30 \text{ V DC}$ / $I_{max} = 100 \text{ mA}$

Widerstände X2

Widerstand	Bezeichnung	Beschreibung
1	R 1	intern
2	R 2 (R E)	nur für Endmelder
3	R 3	intern
4	R 4	intern
5	R 5	intern



Abb. 2: Übersicht Farbvarianten MCP 525

Technische Daten

Betriebsspannung	19,6 bis 30 V DC
Stromaufnahme	durch das jeweilige Gefahrenmeldesystem vorgegeben
Schutzart je nach Variante oder Einsatz des Dichtungssets	IP 52/54
Zul. Umgebungstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Abmessungen (H x B x T)	135 x 135 x 36 mm
Gehäuse	Kunststoff, ASA rot, RAL 3001 blau, RAL 5005 gelb, RAL 1003 grün, RAL 6002
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Kabeleinführungen	Ø 8 mm Rückseite (4x), oben (2x) und unten (1x)
Gewicht	ca. 230 g
VdS-Anerkennung	G 207007 (rot) G 208106 (gelb) G 208107 (Stopp) G 208107 (grün)
Leistungserklärung ²⁾	CPR-30-13-026 (rot) CPR-30-13-027 (gelb) CPR-30-13-028 (Stopp)

²⁾ MCP 525 Handauslöseinrichtung grün fällt nicht unter die Bauproduktenverordnung, daher keine Leistungserklärung!

Projektierung

Für die Projektierung gelten die Richtlinien für Planung und Einbau von automatischen Brandmeldeanlagen und Löschanlagen.

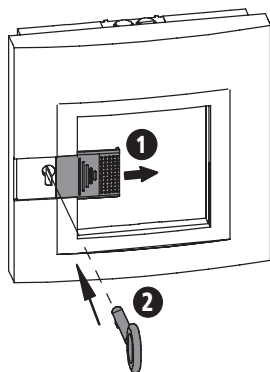
MCP 525-7	Handfeuermelder rot	IP 52
MCP 525-9	Handmelder blau	IP 52
MCP 525-11	Handauslöseeinrichtung gelb	IP 52
MCP 525-14	Stopptaster blau, Taster	IP 54
MCP 525-15	Handauslöseeinrichtung grün	IP 52

Der Stopptaster in blau wird standardmäßig in IP 54 ausgeliefert. Bei den anderen Varianten kann der Melder mit einem optionalen Dichtungsset für IP 54 nachgerüstet werden.

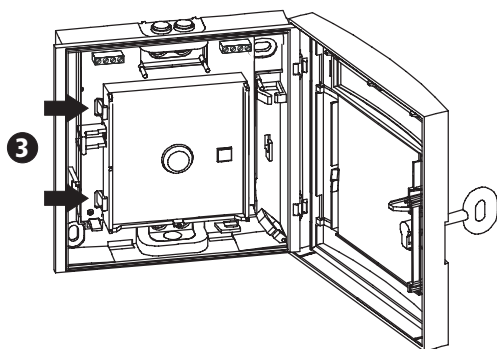
Durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des Knopfes (Typ B - Indirekte Auslösung) wird das gewünschte Signal ausgelöst. Der Druckknopf bleibt dabei arretiert. Ein Rückstellen der Zentrale ist erst nach Entriegelung des Alarmknopfes möglich. Bei der Variante Stopptaster (bzw. Handauslöseeinrichtung grün nach Umbau), erfolgt aufgrund der Tasterfunktion keine Arretierung. Der ausgelöste Zustand des Melders wird über die eingebaute LED angezeigt.

Montage

1. Abdeckung nach rechts schieben ❶, Schlüssel einstecken ❷ und nach rechts drehen. Der Melder lässt sich nun öffnen.

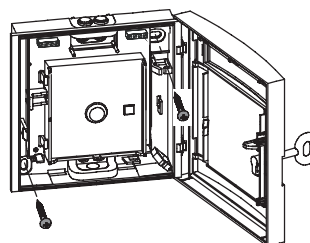


2. Innenteil aus den Verankerungen lösen ❸ und aus dem Gehäuse herausnehmen.

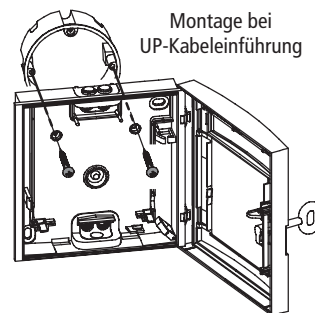


3. Die Kabeleinführung kann sowohl Aufputz als auch Unterputz erfolgen. Melder entsprechend montieren.

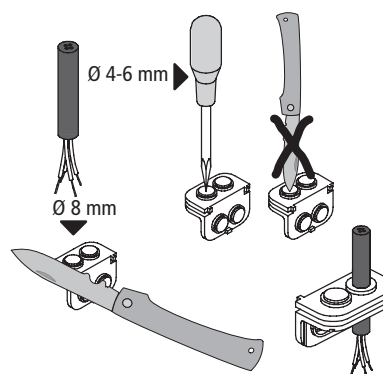
Montage bei AP-Kabeleinführung



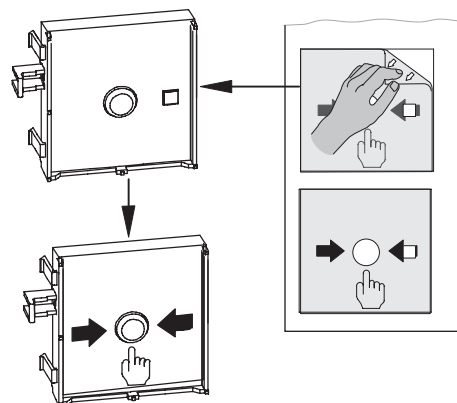
Montage bei UP-Kabeleinführung



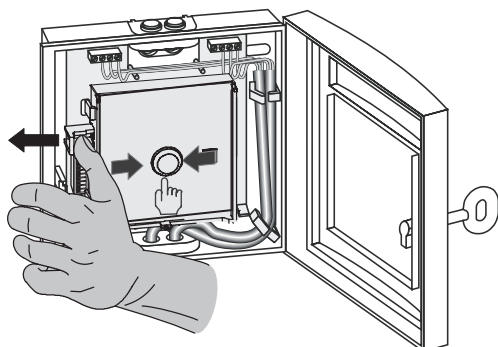
4. Kabeleinführungen mit entsprechendem Werkzeug vorbereiten, Kabel durchführen und anschließen (siehe Abschnitt Anschaltung).



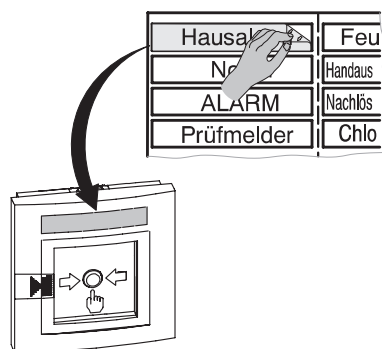
5. Einlegeblatt Standard oder mit Schriftzug Feuerwehr auf Innenteil aufbringen und dieses wieder in den Melder einsetzen.



6. Durch Drücken des Druckknopfes Funktionstest durchführen, Melder (außer bei Stopptaster) wieder zurücksetzen/entriegeln (gemäß Abb.). Danach Melder schließen.



7. Beschriftung per Frontfolie je nach Anwendung außen am Melder anbringen. Folgende Beschriftungen sind generell zu verwenden:
- MCP 525-11 „Handauslösung Feuerlöschanlage“
 - MCP 525-14 „STOPP-Taster Gaslöschanlage“
 - MCP 525-15 „Nachfluten Feuerlöschanlage“



Die Hekatron Frontfolien beinhalten folgende Beschriftungen:

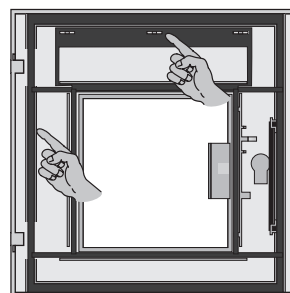
Text	Farbe	Maße
Hausalarm	weiß	90 x 21 mm
Feuerwehr	weiß	90 x 21 mm
Prüfmelder	weiß	90 x 21 mm
CO ₂ -STOPP	weiß	90 x 21 mm
STOPP-Taster Gaslöschanlage	weiß	90 x 21 mm
Nachfluten Feuerlöschanlage	weiß	90 x 21 mm
Auslösung alle Steuerungen	weiß	90 x 21 mm
Handauslösung Feuerlöschanlage	schwarz	90 x 21 mm
Türe schließen	schwarz	90 x 21 mm
AMOK-ALARM	schwarz	90 x 21 mm



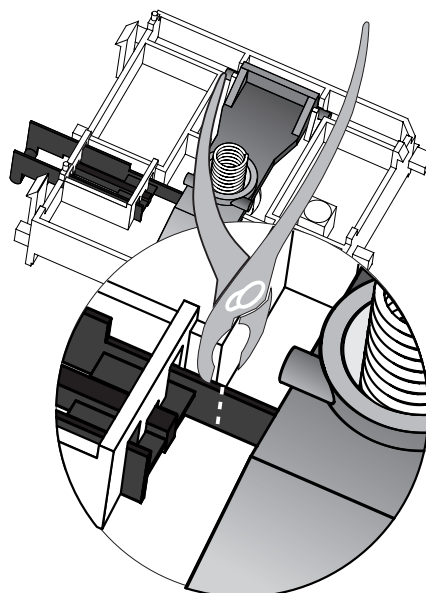
Wenn der Handfeuermelder außer Betrieb ist, **muss** er mit dem beiliegenden Hinweisschild gekennzeichnet werden.

Dieses kann auf der Rückseite des Deckels hinter der Glascheibe eingeschoben werden.

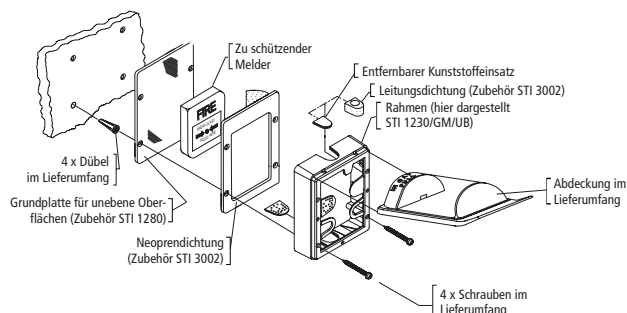
8. Die IP 52 Varianten können mit einem optionalen Dichtungsset für IP 54 nachgerüstet werden. Dafür sind in der Tür des Melders Nuten vorgesehen. Die Glasscheibe entfernen, Dichtung fest in die Nuten eindrücken und Scheibe wieder einsetzen. Darauf achten, dass die Dichtung gleichförmig und nicht in sich verdreht eingelegt ist. Die Tür muss sich leichtgängig schließen lassen.



9. MCP 525-15 Umbau von rastend (Auslieferungszustand) in Nicht-rastend (Taster).
- Innenteil aus Meldergehäuse entnehmen (siehe Punkt 5) und auf die Rückseite drehen.
 - Steg gemäß Abbildung mit geeignetem Werkzeug (Seitenschneider) entfernen.



10. Zusätzlich kann der Melder mit einer Schutzhaube gegen versehentliches Auslösen (z.B. Ballschutz) gesichert werden. Optional stehen zusätzlich eine Variante mit Erhöhungsrahmen für die Aufputz Kabeleinführung, ein Dichtungssatz für IP 54 und eine Grundplatte zur Montage auf unebenen Montageflächen zur Verfügung.



Maßbild

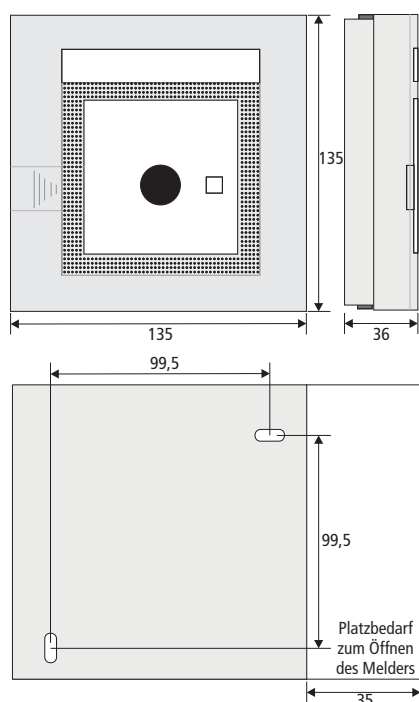


Abb. 3: Maßbild MCP 525 in mm

Anschtaltung

Der elektrische Anschluss erfolgt über den zehnpoligen Klemmenblock des MCP 525 an die entsprechende Baugruppe der Zentrale (B3-IM8, B8-IM8 oder B6-EIO) oder das Ringmodul BX-MDI8 (siehe Anhang). Maximal sind zehn MCP 525 auf max. 1.000 m Leitungslänge je Baugruppe/Ringmodul zulässig.

Instandhaltung

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten müssen gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durchgeführt werden. Für Wartungs- und Inspektionsarbeiten an Gefahrenmeldeanlagen gelten in Deutschland die DIN VDE 0833 und die DIN 14675. In diesen nationalen Bestimmungen wird teilweise, bezüglich der Inspektionsintervalle, auf Angaben des Geräteherstellers verwiesen. Hekatron Melder müssen in regelmäßigen Abständen einer physikalischen Funktionskontrolle vor Ort unterzogen werden. Sie sollten regelmäßig und nur von geschultem Fachpersonal (Elektrofachkraft) ausgeführt werden.

Eine Funktions- und Sichtprüfung sollte mindestens einmal jährlich nach folgenden Punkten durchgeführt werden.

- Sichtprüfung der Melderbefestigung (Schrauben)
- Sichtprüfung des Melders (Beschädigung)
- Sichtprüfung der Melderbeschriftung
- Kontrolle des Zugangsbereiches (Freiraum um den Melder nicht eingeschränkt)
- Auslösen des Melders zur Kontrolle der Alarm-LED und des Alarmierungsweges vom Melder zur Zentrale

Melder, die offensichtlich mechanisch beschädigt sind, müssen ersetzt werden.

Auslieferungsform

Die MCP werden in einer Verpackung mit Bohrschablone, einer Glasscheibe und der „Außer Betrieb“ Beschriftung ausgeliefert. Des Weiteren wird allen MCP, bis auf den roten Handfeuermelder (in Auslieferungsform mit Symbol „brennendes Haus“), ein Beschriftungsbogen mit Frontfolien beigelegt. Der/die gewünschte Anzahl Schlüssel sind separat zu bestellen.

Bestelldaten

Bezeichnung	Artikelnummer	Bezeichnung	Artikelnummer
MCP 525-7	6200149.0007	Laserbedruckbare Einlegeblätter 90er	30-3700003-01-xx
MCP 525-9	6200149.0009	Einlegeblatt Hekatron Symbol	3740834.0201
MCP 525-11	6200149.0011	Einlegeblatt Hekatron FEUERWEHR	3740834.0202
MCP 525-14	6200149.0014	Schutzhaube	
MCP 525-15	30-5700014-01-xx	Schutzhaube Unterputz	30-6200002-01-xx
Dichtungssatz für IP 54	30-4100001-01-xx	Schutzhaube Aufputz inkl. Erhöhungsrahmen	30-6200002-02-xx
Frontfolien zur Beschriftung	30-3700002-01-xx	Dichtungssatz für IP 54	30-6200004-01-xx
Glasscheibe MCP 10er	30-6800091-01-xx	Grundplatte zur Montage	30-6200005-01-xx
Ersatzschlüssel Metallausführung 5er	30-6800093-01-xx	xx - Platzhalter für den aktuellen Versionsstand des Artikels.	

Anhang

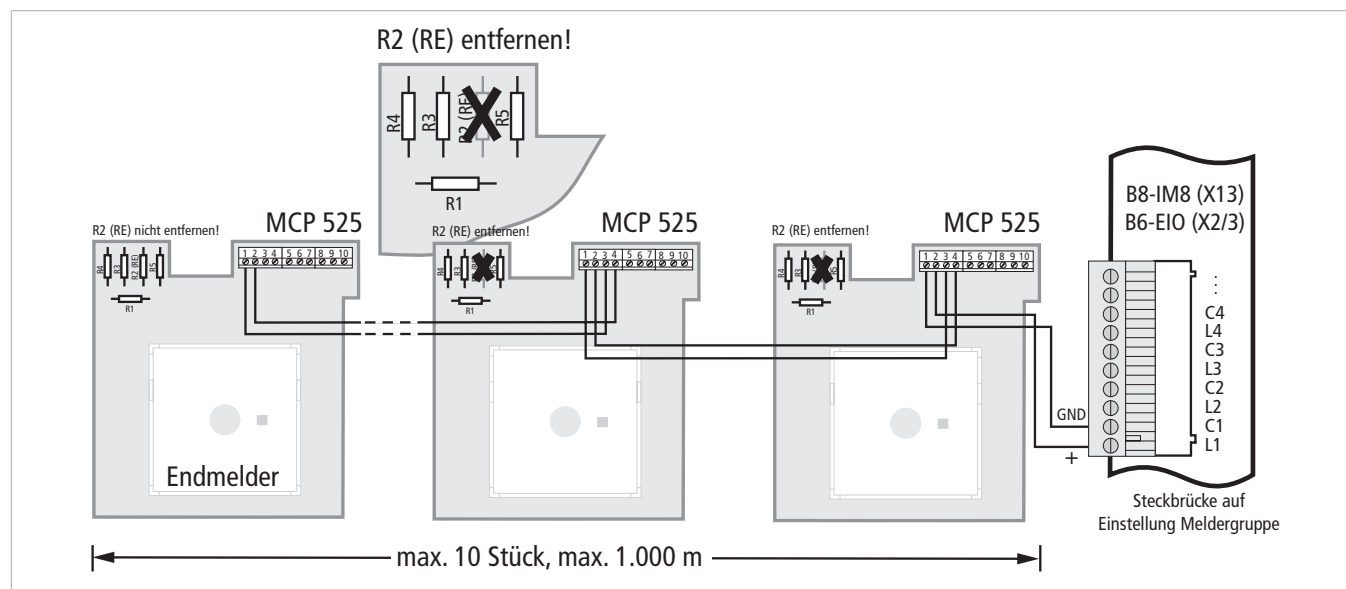


Abb. 4: Anschaltbeispiel mit Baugruppe B8-IM8 oder B6-EIO

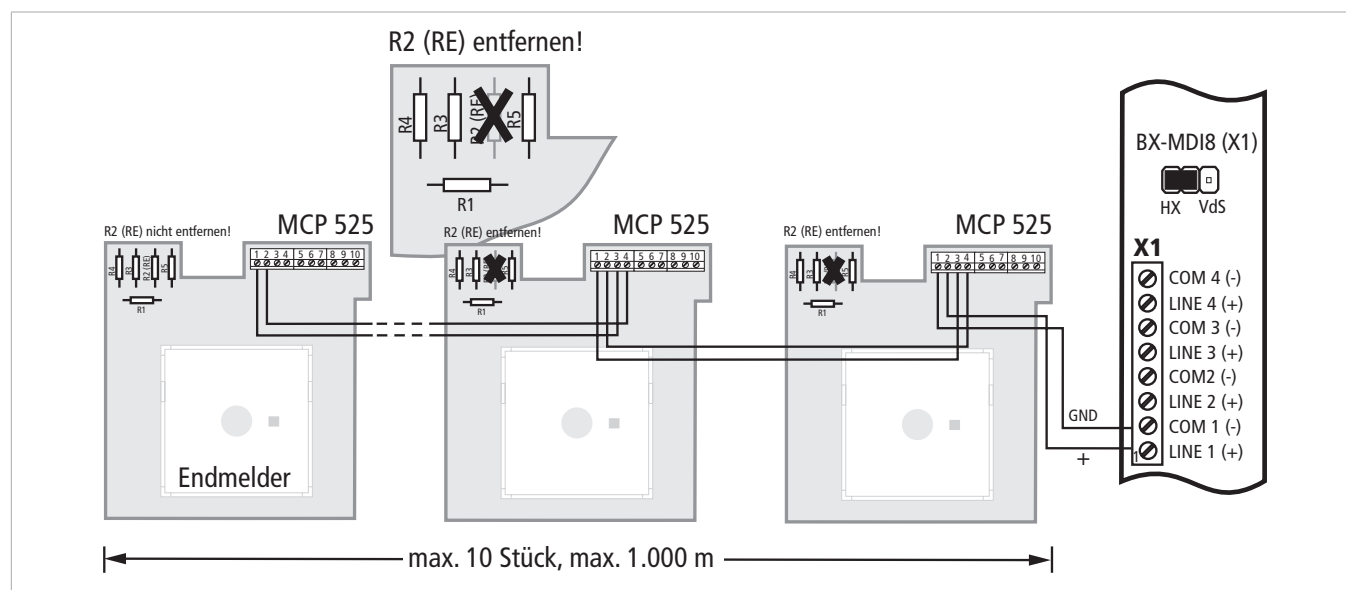


Abb. 5: Anschaltbeispiel mit Ringmodul BX-MD18

Diese Druckschrift entspricht dem technischen Stand des mitgelieferten Geräts. Geräte mit einem anderen Fertigungszustand können Änderungen aufweisen.
 Hekatron Vertriebs GmbH · Brühlmatten 9 · 79295 Sulzburg · Tel. +49 7634 500-8004 · hotline@hekatron.de · hekatron-brandschutz.de